

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

12.12.1846 (No. 341)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 341.

Samstag den 12. Dezember

1846.

Dankfagung.

Nro. 17302. Mit der Bezeichnung:

„Für die Armen: Von Brdr. P. M. Zeugengebühr, von einer Ehrenkränklungsklage 30 Kr.“
wurde dieser Betrag anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 10. Dezember 1846.

Großherzogliche Armentommission.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

(3) [Aufforderung.] Diejenigen Kaufleute, Lieferanten und Professionisten, welche Forderungen an irgend einen Hofzweig zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen längstens bis zum 15. d. M. bei den betreffenden Hofverwaltungsstellen bei Vermeidung eines Abzugs von 10 pCt. einzureichen. Karlsruhe den 1. Dezember 1846.

Großh. Hofrechnungs-Controle-Kammer.

Stahl.

(3) [Aufforderung.] Wer aus irgend einem Grunde an die Großh. Landesgestütes-Anstalt eine Forderung zu machen hat, wolle vor dem 15. Dezember d. J. die Rechnung bei unterzeichneter Stelle übergeben.

Karlsruhe den 20. November 1846.

Großh. Landesgestütes-Casse.

(1) [Aufforderung.] Die Lieferanten und Handwerksleute des Großh. evang. Schullehrerseminars dahier werden hiermit aufgefordert, über ihre Forderungen die Rechnungen unverzüglich der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Karlsruhe den 10. Dezember 1846.

Großh. Seminarleitung. Großh. Seminar-Casse.
K ö l i g.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Liegenschaftsversteigerung.] Zur Vornahme der zweiten Versteigerung der unten bezeichneten Liegenschaften wird auf Antrag der Beteiligten Tagfahrt auf

Montag den 14. d. M., Vormittags

9 Uhr, in Nro. 171. der Langenstraße,

mit dem Anfügen anberaumt, daß die Versteigerung der Theilung wegen stattfindet, und die Versteigerungsbedingungen bei Notar von Nida, Karlsstraße Nro. 25. dahier eingesehen werden können.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.
Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Hintergebäude, Stallung, Remise in der Langenstraße Nro. 171., neben Messer Winter und Handelsmann Levis Wittwe, taxirt zu 15000 fl.

2.
Ein halber Morgen Acker an der Mühlburger

Straße, neben Hofbäcker Gerwig und Mehlhändler Wolf, taxirt zu 450 fl.

Karlsruhe den 5. Dezember 1846.

Großh. Stadtmagistrat.
Gerhard. Richter.

(1) Ettlingen. [Holzversteigerung] Donnerstag den 17. d. M. werden aus dem Ettlinger Stadtwald, Distrikt Meyerwald,

370 Klafter forsten Scheitholz,

4 1/2 „ „ Klobholz und

6000 Stück forstene Wellen

einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wozu sich die Liebhaber an genanntem Tage, Morgens 9 Uhr, auf der Vicinalstraße von Ettlingen nach Bulach der f. g. Guckallee einzufinden haben.

Ettlingen den 8. Dezember 1846.

Bürgermeisteramt.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße Nro. 22., ebener Erde, ist ein möblirtes heizbares Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. sind im 2. Stock zwei Zimmer mit Möbel auf den ersten Januar zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 233., zunächst dem Mühlburger Thor, sind im untern Stock zwei schön möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn auf den ersten Januar zu vermieten.

Im Haus Karl- und Erbprinzenstraße Nr. 15. ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Januar oder 23ten April 1847 zu beziehen.

In der Adlerstraße Nro. 21. sind 2 möblirte Zimmer, zusammen oder getrennt, zu vermieten; auch wird auf Verlangen an die Miether die Kost gegeben.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer sammt Zugehör, ist es in der Nähe von der Eisenbahn, so können es 4 Zimmer sein, und sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen. Zu erfragen neue Waldstraße Nro. 60., im dritten Stock.

Ladenverpachtung.

Da ich mein Geschäft in meinem Haus, gegenüber der Infanteriekaserne, wieder selbst fortführe, so gebe ich meinen neu erbauten Laden mit Woh-

nung in der Karl-Friedrichsstraße No. 21., neben Herrn E. Kille, in Pacht. Die Uebernahme kann entweder am 23. Januar oder 23. April 1847 geschehen. Die hiezu Lusttragenden können jeden Tag die Lokalitäten sehen und von mir das Nähere erfahren.

B. Ulrich.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es sind 1500 fl. à 4½ pCt. auszuliehen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Cedirung einer Pfandurkunde.] Eine sehr gute Pfandurkunde, im Kapitalbetrag von 7000 fl. oder 5500 fl., ist zu cediren. Näheres Langestraße No. 155., Eingang in der Ritterstraße, im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein junger Mensch, der schon in einer Wirthschaft war, kann eine ähnliche Stelle gleich erhalten, Kronenstraße No. 60.

(1) [Stellegesuch.] Ein solides braves Mädchen, von hier, welches im Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln und Frisiren erfahren ist, und noch nie gedient hat, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Stubenmädchen oder in ein Ladengeschäft als Jungfer hier oder auswärts zu erhalten. Der Eintritt könnte gleich oder auf Weihnachten geschehen. Zu erfragen Bähringerstraße No. 70. zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gut mit Kindern umzugehen versteht, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Näheres Waldhornstraße No. 30. im 3. Stock.

(1) [Pferdverkauf.] Ein sehr gut dressirtes, noch ganz brauchbares, aber nicht mehr junges Reit- und Zugpferd (Stute, Fuchs) ist zu verkaufen alte Waldhornstraße No. 11.

(1) [Verkaufsanzeige.] Akademiestraße Nr. 39., im Hinterhaus, ist billig zu verkaufen: ein neues Kanapeegestell, ein gebrauchter Küchenschrank mit Glasaufsatz, Eichenholzfarbe, 4' 5" breit und 7' 5" hoch, und ein kleiner mit brauner Farbe, sodann ein eichener und ein starker nussbaumener Tisch.

(1) [Anzeige.] In der Langenstraße No. 140. werden alle Arten Näharbeiten, wie auch sehr schöne wattirte Röcke zu den billigsten Preisen gefertigt, auch Herrenhemden zu 30 kr., Frauenhemden zu 18 kr. Näheres parterre.

(1) [Anerbieten.] Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln, in oder außer dem Hause, und bittet um geneigten Zuspruch. Zu erfragen Langestraße No. 128., im Hintergebäude, im zweiten Stock.

(1) [Anerbieten.] Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, auch übernimmt sie das Waschen allein stückweis; wohnhaft Karlsstraße No. 33. im Hintergebäude.

Cours de Littérature

au Lycée grand-ducal.

M. de Ricqlès, Bachelier ès lettres de l'Académie de Lyon, fera désormais sa leçon le samedi à 5 heures, sur la demande qui lui en a été faite. Il continuera à analyser La Fontaine.

Privat-Bekanntmachungen.

So eben ist die erste Sendung ächter Basler Leckerchen eingetroffen, welche ich zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Conradin Haagel.

Bacöl und Schweineschmalz, ganze Erbsen und Linsen, süße dünne Zwetschgen und Pflaumen habe ich wieder in ganz frischer Waare und bester Qualität erhalten, und ist fortwährend bei mir zu haben.

Karl Busjäger.

Frisch geräucherte Gangfische, engl. Speckbikinge zum Rohessen, holl. Brat-Bikinge, bester geräucherter Rheinlachs, frische Göttinger-, Braunschweiger Cervelat-, Göttinger Zungenwürste, Göttinger Knackwürstchen, ächte Lyoner Cervelat- und Veroneser Salami-Würste, Hamburger Rauchfleisch und Zungen, sowie **marinirter Aal**, frischer **Caviar**, **Austern**, frische Trüffel, und Straßburger Gänseleber-Pasteten in Terrines ic. sind angekommen bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

C. B. Gehres,

Langestraße No. 96.

empfehle hiermit sein Lager von feinem Berliner Eisenguß im Fabrikpreise, als: Aschenbecher, Papierbeschwerer, Kreuzfire, Cigarren- und Zahnstocher-Gestelle, Federwischer, Räucherkerzenträger, Garnwinden, Handleuchter, Frictions- und Taschenfeuerzeuge, Nähschrauben, Uhrhalter, Nachtampen, Lichtschirme, Thermometer, Leuchter, Schreibzeuge, Papierhalter, Blumengestelle, Wachsstockhalter ic. Schlüssel- und Arbeitskörbchen, schwarz, weiß und broncirt, und eine große Auswahl großer und kleiner Lithophanieplatten in besonderer Schönheit.

Mein Commissions-Lager von Ligen-Schuhen, welche wegen ihrer Schönheit und Billigkeit sehr zu beachten sind, ist auf das vollständigste assortirt und empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Anzeige.

Es ist mir eine Parthie ausgetrocknete Seife geworden, die in Stangen oder pfundweise billig abgegeben wird.

B. Ulrich,

gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Mein Lager in ordinären, so wie auch in feinsten Pariser Holzschuhen ist bestens assortirt, und ich empfehle dasselbe zu geneigtem Zuspruche bestens.

Karl Busjäger.

Anzeige.

Frischgeschossenes Dammwildpret, das Pfund zu 12 kr., so wie schönste Wildenten, das Stück zu 48 kr. sind zu haben bei

Hofwildpretpächter **Kauffmann.**

Ebendasselbst sind frische Schellfische angekommen.

Von heute an ist nun jeden Tag frisches Hugelbrod zu haben bei

Bäckermeister **Adolf Hafner,**

dem Pariser Hof gegenüber.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Kronenstr. Nro. 9, verlassen habe und nun innerer Zirkel Nro. 33, bei Wittfrau Weierich, parterre, eingezogen bin. Dankend für das mir bis daher geschenkte Zutrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren und zu vergrößern. Indem ich jetzt im Stande bin, allen Anforderungen der Sattler und Tapeziere auf's Pünktlichste zu entsprechen, so empfehle ich mich zur Anfertigung aller Artikel meines Geschäfts, als: alle Gattungen englischer Sättel, dieselbe mit elastischen Lederbäumen, welche ich nach französischer Manier verfertigt, englische Galla-, Promenad- u. Schlittengeschirre, alle Arten von Reit- so wie Ordnonanzzeugen, Offiziers-Equipirung ic.; im Garniren aller Arten Möbels, Aufmachen der Vorhänge nach dem neuesten Geschmack; auch empfehle ich mich zur Bearbeitung der Stickerien für Möbel, Fußteppiche, Vorhänge, Kissen ic., zu Weihnachts- und Neujahrs-geschenken, und verspreche bei der größten Schonung der mir anvertrauten Gegenstände solide Bedienung und die billigsten Preise.

Robert Ostertag, Sattler und Tapezier,
innerer Zirkel Nro. 33.

Auf meinen bekannten guten Torf
die 1000 Stück zu 3 fl. 6 fr.
und der Korb zu — 26 fr.
wo bei Abnahme einer ganzen Ladung von 2000
Stück prompte Zufuhre erfolgt, nehmen die Herren

J. N. Spreng & Sohn,

alte Waldstraße Nro. 11.

Bestellungen an.

Michael Hörner aus Liedolsheim.

Pariser**Hosen-, Westen- und
Paletots-Stoffe,**

in dem neuesten Geschmack, sodann auch
eine reichhaltige Auswahl der neuesten Her-
renbinden, in Wolle und Seide, ächt ostlin-
dischen

Foulards,

sämmtliche Gegenstände zu Weihnachts-Ges-
chenke geeignet, verkaufe ich von heute bis
nach den Festtagen gegen Baarzahlung
mit 10 pCt. oder vom Gulden
6 fr. Abzug.

Karlsruhe den 8. Dezember 1846.

Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß
ich mich hier als Bürger und Meister niedergelassen
und das Geschäft des Hrn. Drechslermeisters **Waid-
ner** übernommen habe. Ich wünsche nun, daß das
meinem Hrn. Vorgänger vielseitig geschenkte Zu-

trauen auf mich übergehen möge. Ich werde mich
bestreben, jeder in mein Fach einschlagenden Anforderung
genügend zu entsprechen.

Karlsruhe den 9. Dezember 1846.

Karl Lanh, Drechsler,
Amalienstraße Nr. 7.

Großer Verkauf**Winter - Stoffen.**

Um mit meinem Waarenlager noch einen
raschen Absatz zu erzielen, bewillige ich von
heute an bis nach Weihnachten gegen Baar-
zahlung

**10 pCt., oder 6 Fr. vom Gulden
Abzug.**

Unter diesen Waaren befindet sich haupt-
sächlich ein großes Assortiment 2^{te} breite
Mantelflanelle à 1 fl. bis 1 fl. 30 fr. per
Elle, und eine starke Parthie Seidenstoffe
von 2 fl. bis 2 fl. 30 fl. per Staab.

Karlsruhe den 8. Dezember 1846.

Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

Warnung.

Es wird gewarnt, dem Johann Karl **Munz**
keinen Credit zu geben, da die königl. würt. Ge-
sandschaft für nichts haftet.

Karlsruhe den 11. Dezember 1846.

Graf von **Bismark**.

Literarische Anzeige.

Auf die bevorstehende Festzeit empfiehlt die Unter-
zeichnete ihr best assortirtes und sorgfältig ausge-
wähltes Lager von

Bilderbüchern mit und ohne Text, Kinder-
spielen, Jugendschriften, Volkskalendern, Al-
manachen, deutschen Klassikern, Gebetbüchern
und sonstigen zu Geschenken aller Art sich
eignenden Werken.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung
in Karlsruhe.

Kunst-Verein.

Den 13. d. M. wird ausgestellt:

Die Ruine Landeck mit der Fernsicht ins Breisgau.
Nach der Natur gemalt, von Herrn Heinrich Döll.
Der Vorstand.

Eintracht.**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um 6 Uhr die gewöhnliche Chor-
probe. — Nach derselben beginnt die Probe von der
in Folge der Versammlung wegen des „Paulus-
Kränzchens“ auf heute Abend verabredeten kleinen
musikalischen Nachfeier, wozu sämmtliche Herren,

welche bei dem Oratorium Paulus mitgesungen haben, und die übrigen Mitwirkenden, die als Sänger daran Theil nehmen wollen, auf 18 Uhr hiermit besonders eingeladen werden.

Sonntag den 13. d. M. Hauptprobe für Chor und Orchester, Anfang 3 Uhr.
Der Vorstand.

Quartett-Unterhaltung.

Künftigen Montag den 14. Dezember findet die zweite Quartett-Unterhaltung im Lyceums-Saale statt.

Programm.

- 1) Quartett von F. Haydn (B dur)
- 2) Zwei Gesänge von Mendelssohn.
- 3) Trio von L. van Beethoven (No. 1. Es dur).
- 4) Quartett von L. v. Beethoven No. 11. F moll.

Anfang präcis 6 Uhr.

In der Musikhandlung von E. Giehne und Abends an der Kasse kann man noch subscribiren, das Billete für die fünf Conzerte zu 1 fl 45 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Dezember: Die Hugenotten-Große Oper in 5 Aufzügen, von Scribe; Musik von Meyerbeer.

Einladung.

Um jedem Bürger die Theilnahme an den Vorberathungen zur Wahl des großen Bürgerausschusses zugänglich zu machen, werden alle stimmberechtigten Bürger, welche sich für die genannte Wahl interessieren, insbesondere die Wähler der ersten Klasse, die bis Montag den 14. dieses ihr Wahlrecht ausüben, zu einer Besprechung auf Sonntag den 13. d., Nachmittags 3 Uhr, in das Gasthaus zum Darmstädter Hof mit dem Ersuchen eingeladen, recht zahlreich zu erscheinen.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

- Im Darmstädter Hof.** Hr. Mayer, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Nollmann, Kfm. von Mainz.
- Im Englischen Hof.** Hr. von Winkow, Rent. mit Fam. u. Dieners. v. Petersburg. Hr. Müller, Part. mit Gattin v. Basel. Hr. Pharon mit Fam. v. Pesth.
- Im Erbprinzen.** Hr. Kraft, Gastw. m. Gar. v. Buhl. Hr. Kellof, Rent. von Wien. Hr. Nuber, Kfm. v. Coblenz. Hr. Schweizer, Kfm. v. Birkweiler. Hr. Behrenbach, Kaufm. von Offenbach. Hr. Burg, Part. mit Gattin von Schaffhausen.
- Im Geist.** Hr. Serin, Kaufm. von Kuppenheim. Hr. Cerin, Lehrer daher.
- Im goldenen Adler.** Hr. Keller, Kfm. von Kehl. Hr. Bergmann, Kfm. v. Lützen. Hr. Köstler, Mechanikus v. Renchen. Hr. Blum, Kfm. v. Landau. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wirth, Zollassistent von Kehl. Hr. Rappenecker von Rückendach. Hr. Leiber, Kfm. von Lahr.
- Im goldenen Ochsen.** Hr. Brandus, Kaufm. von Magdeburg. Hr. Geißlinger, Part. von Bieberach. Hr. Herold, Kaufm. von Nordhausen.
- Im goldenen Schiff.** Hr. Gahn, Vorsteher von Rülshheim. Hr. Zimmern, Kfm. v. Sichterheim. Hr. Kiefer, Hdm. v. Bodersweier. Hr. Haas u. Hr. Feibelmann, Kfl. v. Rülshheim.
- Im König von Preußen.** Hr. Müller u. Hr.

Hofmann v. St. Leon. Hr. Stock, Hdlsm. v. Gutingen. Hr. Kiefer, Bierbrauer v. Pforzheim.

Im Nassauer Hof. Hr. Stein, Hdlsm. v. Minsgolsheim. Hr. Sufmann, Kfm. v. Altdorf. Hr. Fürth, Hdm. v. Eppingen. Hr. Westheimer, Part. v. Reudensheim. Hr. Wimmer, Kfm. v. Nassau. Hr. Rapp, Kfm. v. Worms. Hr. Fein, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Müller m. Tochter v. Straßburg.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Busette, Kaufm. v. Epernay. Hr. Hergan, Part. v. Raumburg. Hr. Dranley, Rent. v. Cambridge. Mad. Drömler von Stuttgart. Fr. Kasel mit Bed. v. Lemberg. Hr. Stasthin, Rent. v. Wien.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schott, Kaufm. von London. Hr. Gessler, Part. v. Lahr. Hr. Weil, Hdm. von Straßburg. Hr. Baulig, Partikul. von Kehl. Hr. Schwarz, Student von Heidelberg. Hr. Weißhaupt von Kork.

Im Ritter. Hr. Gick, Kfm. v. Mainz.

Im Römischen Kaiser. Hr. Tuna, Kaufm. von Mannheim. Hr. Brenner, Stud. von Berlin. Hr. Eising, Kfm. v. Homburg. Hr. Keller, Optm. v. Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Abel, Werkmstr. von Gernsbach. Hr. Glommer, Kfm. v. Landau. Hr. Wilmuth, Kfm. v. Straßburg. Hr. Waldmann, Kfm. von Rheinau. Hr. Will, Part. v. St. Martin.

Im Zähringer Hof. Hr. Fischer, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Wilschack, Kaufm. von Wiehl. Hr. Krag, Kfm. v. Geln. Hr. Forchheim, Kfm. aus Bayern. Hr. Reichschild, Kfm. v. Geln. Hr. Drechsel v. Aachen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.



Kreuzer Verein.

Einen ausführlicheren Bericht über die beiden Versammlungen von Montag und Mittwoch Abend wird der Beobachter am nächsten Sonntag bringen. In der Hauptsache wurde beschlossen: Der Verein ist ein selbständiger Verein, der die unvermeidlichen Lücken der bereits bestehenden Anstalten auszufüllen sucht; er wird von seinen Wochenannahmen ein Drittel für die voraussichtlich steigende Noth zurücklegen, die beiden andern Dritttheile aber jetzt schon zu Unterstützungen, und zwar namentlich für verschämte Armen, verwenden.

Mittwoch Abend wurden für verschiedene unglückliche Familien 6 fl., 6 fl., 6 fl., 6 fl. und 3 fl., zusammen 27 fl., verausgabt.

Um stilles Unglück kennen zu lernen, stehen sehr genaue und zuverlässige Nachweisungen zu Gebote.

Von den Namen der Sammler, welche zugleich den Ausschuss bilden, haben wir im Tagblatt vom 6. Dezember die ersten zwanzig veröffentlicht, und werden demnächst einen Nachtrag von Neuzugetretenen geben.

Karlsruhe den 10. Dezember 1846.